



FINANCIAL SUITE

Versino Financial Suite - Neuerungen in der Version 05.2026

Versino AG
Ercan Atici
Ebererstraße 7
84503 Altötting

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Unterstützte SAP Business One Versionen / Mindestvoraussetzungen.....	3
3	Cockpit	4
3.1	Kontoblätter.....	4
	Auswahl Basisbelege.....	4
3.2	Erweiterung Stammdaten-Management - Kontenplan	6
3.3	Neuer Menüpunkt „Hilfe“	8
3.4	Financial Cockpit – Standalone Variante.....	8
4	Datev Schnittstelle.....	9
4.1	DATEV Export	9
4.1.1	Steuerung über Nummernkreise.....	9
4.1.2	Übertragung Beleglink an DATEV	9
4.1.3	Weitere Einstellungen für DATEV Export.....	11
4.1.4	Export Leistungsdatum	12
4.1.5	Ausgabe Belegnummer bei Stornobelegen	12
4.1.6	Steuerung Export KOST1 und KOST2	12
4.1.7	Intelligenter DATEV Export	13
4.1.8	Umbenennung Failed Datei auf Interimsbuchungen.....	14
4.1.9	Erweiterung Logfile für DATEV Export	14
4.1.10	Performance Optimierung DATEV Export	14
5	Berichte	15
6	Erweiterung Einstellungen.....	16
	Kontenplan SAP Business One	16
7	Dokumentation.....	17

1 Einleitung

Das Financial Cockpit bildet einen zentralen Bestandteil des Add-Ons und wird künftig eine immer wichtigere Rolle einnehmen. Die bestehenden Funktionalitäten im Grundpaket werden nur geringfügig erweitert und optimiert, während neue Funktionen hauptsächlich im Financial Cockpit implementiert werden.

2 Unterstützte SAP Business One Versionen / Mindestvoraussetzungen

Mit Versino Financial Suite Version 07.2025 oder höher unterstützte B1 Versionen:

- SAP Business One 10.0 HANA – 2305
- SAP Business One 10.0 SQL – 2305
Ältere Featurepacks u.U. mit Einschränkung möglich
- SAP Business One 9.3 wird unabhängig vom Patchlevel **nicht unterstützt**

Unterstützte Datenbankversionen:

- MS-SQL Server 2016 oder höher
- HANA 2.0

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows 10, 11
- Windows Server 2016 oder höher
- .net Framework 4.8/4.8.1

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass wir ab sofort nur noch folgende Versionen von Financial Suite supporten.

Versionen ab 03.2025

Sollten Sie eine ältere Version als 03.2025 im Einsatz haben, empfehlen wir dringend upzudaten.

3 Cockpit

3.1 Kontoblätter

Auswahl Basisbelege

Erweiterung des Auswahlkriteriums „Basisbelege“:

Bislang konnte lediglich ein einzelner Belegtyp – beispielsweise die Ausgangsrechnung – ausgewählt werden. Ab sofort ist es möglich, das Kontoblatt auf Grundlage mehrerer Belegarten gleichzeitig auszuführen:

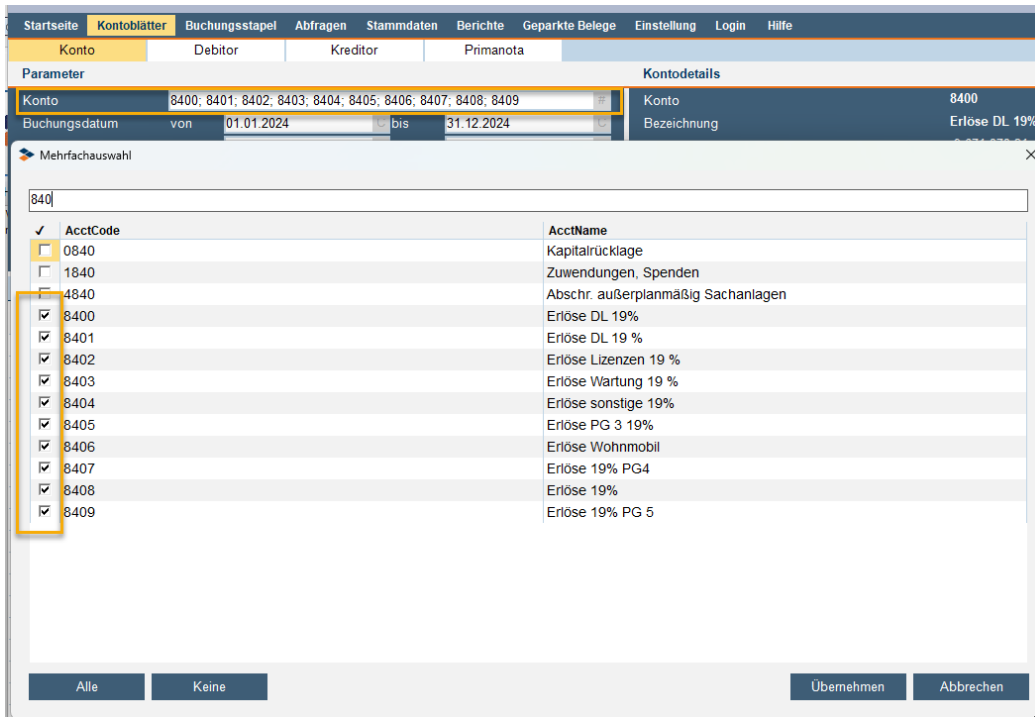
Speichern von Filtern

Bestimmte, häufig benötigte Suchkriterien können gespeichert und bei Bedarf jederzeit wiederverwendet werden:

Buchungen																		
Buchungs-ID	Belegnummer	Belegdatum	Buchungsdatum	Fälligkeitsdatum	Beleg Gesamt	Fälliger Saldo	Status	Abstimmungsdatum	Ref1	Ref2	Buchungstext	Gegenkonto	Gegenkontoname	Steuer %	Währung	Soll	Haben	Kumuliert
7389	AG 12193	26.01.2024	26.01.2024	26.01.2024	1.040,00	1.040,00	Offen		12193	12995	Ausgangsgutschriften - 10116	10116	RPT	A2	19,00	EUR	-1.040,00	-10.439.640,46
7530	AG 12194	13.06.2024	13.06.2024	13.06.2024	300,00	300,00	Offen		12194		Sonderfall BU 40 - Gutschrift	10022	emaer	##	EUR	-300,00	-10.438.300,46	
7542	AG 12195	13.06.2024	13.06.2024	13.06.2024	300,00	300,00	Offen		12195	13019	emaer - Lenovo L412-101/Lenovo L412-150 --	10022	emaer	##	EUR	-300,00	-10.438.000,46	
7596	AG 12196	21.06.2024	21.06.2024	21.06.2024	3.000,00	3.000,00	Offen		12196	13024	Peter Müll - Wartung III -	10011	Peter Müller GmbH & Co KG	A2	19,00	EUR	-3.000,00	-10.435.000,46
7955	AG 12197	13.12.2024	13.12.2024	13.12.2024	520,00	520,00	Offen		12197		AG mit Aufhebung Automatik	10116	RPT	A1	7,00	EUR	-520,00	-10.434.480,46
8002	AG 12198	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2024	1.000,00	1.000,00	Offen		12198	13041	AR Credit note - several lines with autom. Accou...	10001	Office Müller GmbH	##	EUR	-1.000,00	-10.433.480,46	
8002	AG 12198	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2024	1.500,00	1.500,00	Offen		12198	13041	AR Credit note - several lines with autom. Accou...	10001	Office Müller GmbH	##	EUR	-1.500,00	-10.431.980,46	
8002	AG 12198	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2024	500,00	500,00	Offen		12198	13041	AR Credit note - several lines with autom. Accou...	10001	Office Müller GmbH	##	EUR	-500,00	-10.431.480,46	
8003	AG 12199	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2024	2.000,00	2.000,00	Offen		12199	13042	AR Credit note - several lines with positiv and ne...	10027	Eurocopter AG	##	EUR	-2.000,00	-10.429.480,46	
8003	AG 12199	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2024	-1.000,00	-1.000,00	Offen		12199	13042	AR Credit note - several lines with positiv and ne...	10027	Eurocopter AG	##	EUR	1.000,00	-10.430.480,46	
8003	AG 12199	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2024	-200,00	-200,00	Offen		12199	13042	AR Credit note - several lines with positiv and ne...	10027	Eurocopter AG	##	EUR	200,00	-10.430.680,46	
8004	AG 12200	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2024	1.500,00	1.500,00	Offen		12200	13043	AR Credit note - one line + freight cost	10003	ABC Kuniensysteme GmbH	##	EUR	-1.500,00	-10.429.180,46	
8005	AG 12201	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2024	-2.000,00	-2.000,00	Offen		12201	13044	AR Credit note - negative line + freight cost	10004	BMW AG	A2	19,00	EUR	2.000,00	-10.431.180,46
8006	AG 12202	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2024	-1.500,00	-1.500,00	Offen		12202	13045	AR Credit note - negative line + negative freight	10004	BMW AG	A2	19,00	EUR	1.500,00	-10.432.680,46
8007	AG 12203	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2024	-2.000,00	-2.000,00	Offen		12203	13046	AR Credit note - negative line with wrong BU + n...	10004	BMW AG	##	EUR	2.000,00	-10.434.680,46	
8008	AG 12204	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2024	794,19	794,19	Offen		12204	13047	AR Credit note - several lines with autom. Accou...	10014	BBA GmbH	##	USD	-794,19	-10.433.886,27	
8008	AG 12204	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2024	1.766,52	1.766,52	Offen		12204	13047	AR Credit note - several lines with autom. Accou...	10014	BBA GmbH	##	USD	-1.766,52	-10.432.119,75	
8008	AG 12204	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2024	2.362,73	2.362,73	Offen		12204	13047	AR Credit note - several lines with autom. Accou...	10014	BBA GmbH	##	USD	-2.362,73	-10.429.757,02	

Erweiterung Kontenauswahl

In den Kontoblättern konnte bislang jeweils nur ein einzelnes Konto bzw. ein Debitor oder Kreditor ausgewählt werden. Künftig besteht die Möglichkeit, mehrere Konten gleichzeitig zu erfassen oder alternativ ganze Kontengruppen auszuwählen. So können beispielsweise sämtliche Erlöskonten berücksichtigt werden, indem im Kontenplan die Ebene „Umsatzerlöse“ selektiert wird.



Anpassung Darstellung / Formulareinstellungen

Analog zu SAP Business One können nun auch in den Kontoblättern über die Formulareinstellungen benutzerspezifisch alle vorhandenen Felder ein- oder ausgeblendet werden. Die Reihenfolge der angezeigten Spalten lässt sich – wie bisher – bequem per Drag & Drop individuell anpassen.

3.2 Erweiterung Stammdaten-Management - Kontenplan

Mit dem aktuellen Release der Versino Financial Suite wurde der Bereich „Stammdaten“ im Financial Cockpit signifikant erweitert. Bisher lag der Fokus primär auf der Verwaltung von Geschäftspartner-Stammdaten. Ab sofort steht eine analoge, hoch performante Funktion für den Kontenplan zur Verfügung.

Diese neue Ansicht schließt die Lücke zwischen der hierarchischen Standard-Darstellung in SAP Business One und dem Bedarf an einer flexiblen, listenbasierten Auswertung direkt in der Suite.

Funktionsweise und Bedienung

Die Logik folgt dem bewährten Prinzip der GP-Stammdatenabfrage und gewährleistet somit eine flache Lernkurve für den Anwender:

- Filtergestützte Selektion: Über die Kopfzeile (Parameter) können Konten gezielt nach Nummer, Bezeichnung oder Kontoart (z. B. Erlöse) gefiltert werden. Dies ermöglicht einen schnellen Zugriff, ohne durch den gesamten Kontenbaum navigieren zu müssen.
- Detailansicht im Fokus: Durch Auswahl einer Zeile in der Ergebnisliste werden im Bereich Kontodetails sofort alle relevanten Stamminformationen des spezifischen Kontos angezeigt (z. B. Saldo, Wahrung, DATEV-Zuordnung und Steuerkennzeichen).

Key-Benefit gegenüber SAP B1 Standard

Im Gegensatz zur klassischen Kontenplandarstellung in SAP Business One bietet die Versino Financial Suite folgende entscheidende Vorteile:

- Listenbasierte Übersicht: Anstatt Konten einzeln aufrufen zu müssen, erlaubt die Listenansicht die gleichzeitige Anzeige mehrerer Konten untereinander.
- Echtzeit-Informationen: Kritische Kennzahlen wie der Kontensaldo oder das letzte Buchungsdatum sind direkt in der Zeilenansicht verfügbar, was die Kontrolle und Abstimmung massiv beschleunigt.
- DATEV-Transparenz: Informationen zur DATEV-Automatik sowie die korrespondierenden DATEV-Kontennummern sind auf einen Blick ersichtlich – ein essenzieller Vorteil für die Finanzbuchhaltung und den Jahresabschluss.
- Massendaten-Handling: Die tabellarische Darstellung ermöglicht eine deutlich schnellere Identifikation von Unstimmigkeiten bei Konteneinstellungen (z. B. fehlende Steuerkennzeichen oder inaktive Konten).

Massenänderungen

Ein besonderes Highlight der neuen Kontenplan-Ansicht ist die integrierte Funktion zur Massenbearbeitung. Während im SAP-Standard jedes Konto einzeln geöffnet und korrigiert werden muss, ermöglicht das Financial Cockpit eine globale Anpassung direkt aus der Liste heraus.

Funktionsweise der Massenänderung:

- Visuelle Unterstützung: Alle Spalten und Werte, die für eine Massenänderung freigegeben sind, werden zur schnellen Identifikation grün markiert. Dies bietet dem Anwender sofortige Orientierung, welche Stammdaten zentral gepflegt werden können (z. B. Steuerkennzeichen).

Konto	Bezeichnung	Aktiv	Saldo	Währung	Zuletzt gebucht	Kontoart	Kontokategorie	Abstimmkonto	Geldkonto	Standardsteuer	Abw. USt. erlaubt	Datenvkonto	Datenv Automatik
-------	-------------	-------	-------	---------	-----------------	----------	----------------	--------------	-----------	----------------	-------------------	-------------	------------------

- Selektion & Bearbeitung:
 1. Der Anwender markiert die gewünschten Konten in der Liste (Mehrfachauswahl).
 2. Per Rechtsklick auf die markierten Werte öffnet sich das Kontextmenü für die Massenänderung.
 3. Der neue Wert (beispielsweise ein fehlendes Standardsteuerkennzeichen) wird einmalig eingegeben und für alle selektierten Zeilen übernommen.

Praxisbeispiel:

Sollten nach einer Systemumstellung oder für einen neuen Bereich bei einer Vielzahl von Konten die Steuerkennzeichen fehlen, können diese nun innerhalb weniger Sekunden global nachgetragen werden. Dies reduziert die Fehlerquote durch manuelle Einzeleingaben und spart massiv Zeit bei der Stammdatenpflege.

Transaktionsvorschau (Drill-down im Grid):

Ein wesentliches neues Feature zur Analyse ist die integrierte Transaktionsübersicht. Diese ermöglicht eine sofortige Prüfung der Kontenbewegungen, ohne das Modul verlassen zu müssen.

- Interaktive Anzeige: Sobald eine Kontenzeile im Grid markiert wird, blendet das System im unteren Abschnitt automatisch ein zusätzliches Detailfenster ein.
- Echtzeit-Buchungsübersicht: In diesem Fenster werden sofort alle Transaktionen des gewählten Kontos für das aktuelle Geschäftsjahr aufgelistet (inkl. Buchungsdatum, Soll/Haben, Buchungstext und Referenznummern).
- Nutzen: Anwender können Saldenunstimmigkeiten oder Fehlbuchungen direkt bei der Stammdaten-Sicht identifizieren und verifizieren.

Konto	Bezeichnung	Aktiv	Saldo	Währung	Zuletzt gebucht	Kontoart	Kontokategorie	Abstimmkonto	Geldkonto	Standardsteuer	Abw. USt. erlaubt	Datenvkonto	Datenv Automatik
8400	Erlöse DL 19%	Ja	-9.671,373,21	Alle Währung	14.04.2026	Erlöse	Erlöse	Nein	Nein	A2	Nein	8400	Ja
8401	Erlöse DL 19 %	Ja	-17.218,10	Alle Währung	31.12.2024	Erlöse	Erlöse	Nein	Nein	A2	Nein	8401	Ja
8402	Erlöse Lizenzen 19 %	Ja	-20.437,02	Alle Währung	08.05.2025	Erlöse	Erlöse	Nein	Nein	A2	Ja	8402	Ja
8403	Erlöse Wartung 19 %	Ja	-583.635,16	Alle Währung	05.12.2026	Erlöse	Erlöse	Nein	Nein	A2	Ja	8403	Ja
8404	Erlöse sonstige 19%	Ja	-455.212,88	Alle Währung	01.10.2021	Erlöse	Erlöse	Nein	Nein	A2	Ja	8404	Ja
8405	Erlöse PG 3 19%	Ja		Alle Währung		Erlöse	Erlöse	Nein	Nein	A2	Ja	8405	Ja
8406	Erlöse Wohnmobil	Ja		Alle Währung		Erlöse	Erlöse	Nein	Nein	A2	Ja	8406	Ja
8407	Erlöse 19% PG4	Ja		Alle Währung	24.01.2024	Erlöse	Erlöse	Nein	Nein	A1	Ja	8407	Ja
8408	Erlöse 19%	Ja		Alle Währung	31.12.2012	Erlöse	Erlöse	Nein	Nein	A2	Ja	8408	Ja
8409	Erlöse 19% PG 5	Ja	4.491,88	Alle Währung	05.02.2025	Erlöse	Erlöse	Nein	Nein	A2	Ja	8409	Ja
8410	Erlöse Inland 19% - PG HW	Ja	-650,79	Alle Währung	09.12.2025	Erlöse	Erlöse	Nein	Nein	A2	Ja	8410	Nein
8411	Erlöse PG neu	Ja	-100,00	Alle Währung	25.10.2024	Erlöse	Erlöse	Nein	Nein	A2	Ja	8411	Ja

Konto	Buchungsdatum	Konto	Bezeichnung	Soll	Haben	Buchungstext	Steuer	Ref1	Ref2	Ref3	Kostenstelle	Kostenträger
8400	14.04.2026	8400	Erlöse DL 19%	1.000,00							13138	RPT
	13.04.2026	8400	Erlöse DL 19%	2.000,00							13136	RPT
	01.04.2026	8400	Erlöse DL 19%	1.500,00							13140	ESG EDV-Service-Gesellschaft
	31.03.2026	8400	Erlöse DL 19%	1.000,00							13135	RPT
	20.02.2026	8400	Erlöse DL 19%	2.000,00							13139	ESG EDV-Service-Gesellschaft
	16.02.2026	8400	Erlöse DL 19%	-1.000,00		Ausgangsrechnung - Stornierung - 10001					13126	Office Müller GmbH
	16.02.2026	8400	Erlöse DL 19%	1.000,00							13125	Office Müller GmbH

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit über den Button „Weiter zu“ auf die Hauptkontoblatt Übersicht im Cockpit zu springen, um dort weiterführende Auswertungen zu steuern.

3.3 Neuer Menüpunkt „Hilfe“

Um die Anwenderunterstützung direkt in den Workflow zu integrieren, wurde die Hauptmenüleiste der Versino Financial Suite um den Reiter „Hilfe“ erweitert:

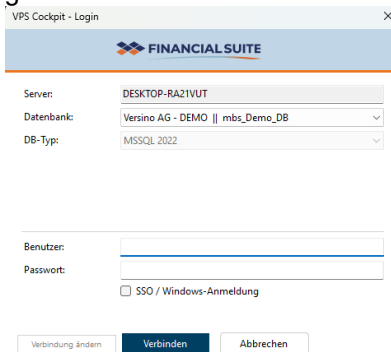


Mit nur einem Klick auf diesen neuen Menüpunkt erhalten Anwender sofortige Unterstützung, ohne die Applikation verlassen oder externe Lesezeichen suchen zu müssen:

- Onlinehilfe: Der Link führt direkt zur aktuellsten Version der Online-Dokumentation. Hier können gezielt Begriffe gesucht oder Funktionsbeschreibungen nachgeschlagen werden.
- Handbuch-Download: Für Anwender, die eine Offline-Referenz bevorzugen, bietet das Hilfe-Portal zusätzlich die Möglichkeit, das vollständige Benutzerhandbuch als PDF-Dokument herunterzuladen.

3.4 Financial Cockpit – Standalone Variante

Die wichtigste Neuerung dieses Releases ist die vollständige Unabhängigkeit des Financial Cockpits vom SAP Business One Client. Das Cockpit kann nun als eigenständige Anwendung (Standalone) gestartet werden.



Bisher war der Start des Financial Cockpits an einen aktiven SAP Business One Client gebunden. Mit der neuen Standalone-Variante entfällt diese Voraussetzung:

- Direktzugriff: Anwender können das Cockpit sofort starten, um schnell Informationen abzurufen, ohne den zeitintensiven Ladevorgang des vollständigen SAP B1 Clients abwarten zu müssen.
- Sicherer Login: Die Authentifizierung erfolgt weiterhin sicher und gewohnt über die bestehenden SAP B1 Benutzerdaten.

In der Standalone Variante stehen alle Funktionen außer Launchpad wie gewohnt zur Verfügung. Ideal z.B. für Führungskräfte oder Controller, die lediglich kurz ein Kontoblatt oder Auswertungen wie die BWA oder Summen- und Saldenliste einsehen möchten.

Die Standalone Version ermöglicht somit auch, sich an einer zweiten SAP B1 Instanz (einem weiteren B1 Mandant) anzumelden, während der Haupt-Client bereits mit einem anderen Mandanten belegt ist. Ein ständiges Ab- und Anmelden zum Wechsel der Datenbank entfällt somit komplett.

Da nicht gesamt Unterbau von SAP B1 geladen werden muss, arbeitet das Cockpit in der Standalone Variante performant und spart wertvolle Systemressourcen.

Im Folgenden Bild sieht man die Startseite der Standalone Variante (wie bereits erwähnt, entfällt hier der Menüpunkt Launchpad):



4 Datev Schnittstelle

4.1 DATEV Export

4.1.1 Steuerung über Nummernkreise

Im Zuge dieses Releases wurde der DATEV-Export der Versino Financial Suite um eine zielgerichtete Steuerungsfunktion erweitert, die eine präzisere Auswahl der zu exportierenden Buchungen ermöglicht.

Funktionalität im Überblick

Bisher erfolgte der DATEV-Export ohne Möglichkeit zur gezielten Filterung nach Belegnummernkreisen. Das bedeutete, dass alle relevanten Buchungen – unabhängig von deren Nummernkreis – in den Export einbezogen wurden. In der Praxis führte dies insbesondere bei Unternehmen mit mehreren parallelen Belegarten (z. B. intern erzeugte Belege, Importschnittstellen, Testbuchungen) zu einem erhöhten Bereinigungsaufwand vor dem Datenübergang an DATEV. Mit der neuen Funktion wird es nun möglich, beim Export gezielt einen oder mehrere Nummernkreise vom Export auszuschließen. Dadurch kann z. B. sichergestellt werden, dass nur Buchungen mit dem "primären" (finanzrelevanten) Nummernkreis in die Exportdatei gelangen.

Serien - Ausgangsrechnungen - Definition													
#	Name	Nummer			String		Bemerkungen	Gruppe	Periodenkennz.	Abbruch/Storno	Sperr	Digitale Serie	Datev-Export ignorieren
		Erste Nr.	Nächste Nr.	Letzte Nr.	Präfix	Suffix							
1	Primär	12000	13088				1	Standard	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Yes	

4.1.2 Übertragung Beleglink an DATEV

Mit diesem Release erweitert die Versino Financial Suite die bestehende DATEV-Exportfunktion um die Möglichkeit, DMS-Beleglinks aus Eingangsrechnungen automatisch zu übernehmen, sofern diese vom DMS-System, wie z.B. CANDIS bereitgestellt werden. Ziel ist es, die digitale Belegverfügbarkeit direkt aus der DATEV-Umgebung heraus zu ermöglichen – ohne zusätzliche manuelle Schritte.

Bisherige Funktionalität

Bereits heute enthält die Journalbuchung in SAP Business One ein benutzerdefiniertes Feld mit der Bezeichnung „DMS Link“. Ist dieses Feld bei einem Buchungssatz befüllt, wird der enthaltene Link

im Rahmen des DATEV-Exports automatisch an die dafür vorgesehene Stelle im DATEV-Template übergeben. Dadurch können steuerliche Berater oder Finanzbuchhalter in DATEV direkt auf den zugehörigen digitalen Beleg zugreifen.

Neue Erweiterung – Integration von CANDIS

Neu ist nun die Unterstützung eines zweiten Beleglink-Feldes, das vom DMS-System CANDIS bereitgestellt und bei der automatisierten Übertragung und Buchung von Eingangsrechnungen an SAP Business One automatisch befüllt wird.

Die Logik für den Export ist wie folgt:

1. Prüfung auf Journalbuchungsebene:
Wenn das Feld „Beleglink“ (bestehend in der Journalbuchung) befüllt ist, wird dieser Wert priorisiert und wie gewohnt exportiert.

2. Fallback auf Belegebene bei Eingangsrechnungen:
Ist das Feld in der Journalbuchung nicht befüllt, prüft das System, ob das CANDIS-spezifische benutzerdefinierte Feld auf Belegebene (z. B. Eingangsrechnung) einen Wert enthält. Ist dies der Fall, wird dieser DMS-Link exportiert und an DATEV übergeben.

Wenn man den Link öffnet, gelangt man automatisch auf das archivierte Dokument im DMS System. Im folgenden Beispiel wird das Dokument in CANDIS aufgerufen:

Im Datevexportfile wird der Beleglink wie folgt ausgegeben:

G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
4244114		manager		26941	11800	20250101	4	20250601	20250630	JE			0
U Konto	Gegenkonto	BU-Schlüsse	Belegdatum	Belegfeld 1	Belegfeld 2	Skonto	Buchungstext	Postensperre	Diverse Adre	Geschäftspa	Sachverhalt	Zinssperre	Beleglink
	3400	77004	2506		070725		Eingangsrechnungen - 70014						https://my.candis.io/test-versino-ercan-gmbh/archiv/695011456f7265d7d5cc8c9?source=...

Vorteile dieser Erweiterung

- Automatische Sicherstellung eines DMS-Links für jede Buchung, auch bei automatisierter Belegerfassung via CANDIS (oder einem beliebigen DMS System)
- Keine manuelle Pflege der Beleglinks auf Journalebene notwendig

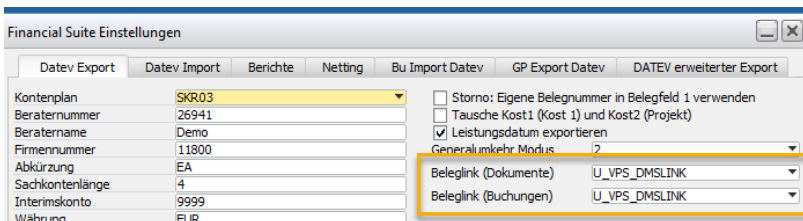
- Steuerkanzleien erhalten durch die übermittelten Links direkten Zugriff auf digitale Belege in CANDIS – ohne Medienbruch oder Rückfrage
- Im Falle CANDIS: Kostenloser Zugang für Kanzleien zu CANDIS zur digitalen Belegprüfung
- Reduzierter Aufwand bei Jahresabschlüssen und Betriebsprüfungen

Hinweis zur technischen Umsetzung

- Der Export erfolgt weiterhin gemäß dem definierten DATEV-Template. Der Beleglink wird in das entsprechende Freitext- oder Zusatzfeld eingebunden (je nach Exportstruktur).
- Die CANDIS-Integration setzt voraus, dass das CANDIS-Feld korrekt im SAP-System vorhanden und befüllt ist (z. B. U_CandisLink_AP).
- Die Logik ist vollständig abwärtskompatibel und beeinflusst nicht bestehende DATEV-Exporte, sofern keine CANDIS-Felder befüllt sind.

Weitere Erweiterung

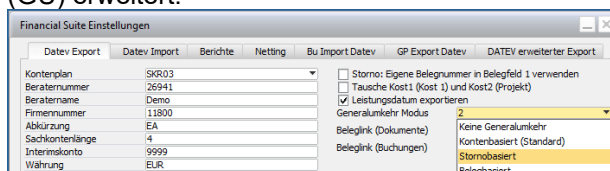
In den Einstellungen des **Datex** Exportes kann nun ein beliebiges benutzerdefiniertes Feld als Datenquelle für den Beleglink eingetragen werden. Somit besteht die Möglichkeit, vom DMS System abhängig das richtige Feld auszuwählen und den Link an Datev zu übermitteln.



4.1.3 Weitere Einstellungen für DATEV Export

Behandlung Generalumkehr

Um die Kompatibilität mit den Anforderungen der Finanzbuchhaltung und den DATEV-Standards weiter zu optimieren, wurde der DATEV-Export um eine **granulare** Steuerung für die Generalumkehr (GU) erweitert.



Bisher erfolgte die Ausgabe von Umkehrbuchungen oder Gutschriften pauschal mit dem Generalumkehrschlüssel 20. Da dies jedoch nicht in jedem Buchungsszenario gewünscht ist, bieten die neuen Exporteinstellungen nun **drei** verschiedene Logiken an.

In den Exporteinstellungen der Financial Suite können Sie nun zwischen folgenden Modi wählen:

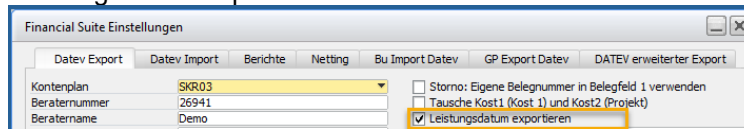
- **Keine Generalumkehr:** Die Kennzeichnung der Generalumkehr wird komplett unterdrückt. Alle Buchungen werden als normale Soll-/Haben-Buchungen an DATEV übergeben.
- **Kontenbasiert:** => ERKLÄRUNG
- **Stornobasiert:** Der GU-Schlüssel wird ausschließlich dann vergeben, wenn es sich um einen expliziten Stornovorgang in SAP Business One handelt. Reguläre Gutschriften werden ohne GU-Schlüssel exportiert.
- **Belegbasiert:** Das System entscheidet anhand des jeweiligen Belegtyps und der internen Kennzeichnung in SAP B1, ob eine Generalumkehr vorliegt. Dies ist die flexibelste Methode, um eine saubere Kontenabstimmung im DATEV-System zu gewährleisten.

Durch diese präzise Steuerung wird verhindert, dass Gutschriften fälschlicherweise als Stornierungen (und damit saldenmindernd im Sinne einer Buchungskorrektur) dargestellt werden, wenn sie eigentlich als eigenständige Geschäftsvorfälle gewertet werden sollten. Dies sorgt für eine höhere Datenqualität und eine reibungslose Übernahme in das System des Steuerberaters.

4.1.4 Export Leistungsdatum

Eine weitere Optimierung im DATEV-Export betrifft die Übergabe des Leistungsdatums. Um den unterschiedlichen Anforderungen von Steuerberatern und Buchhaltungssystemen gerecht zu werden, wurde hier eine Wahlmöglichkeit geschaffen.

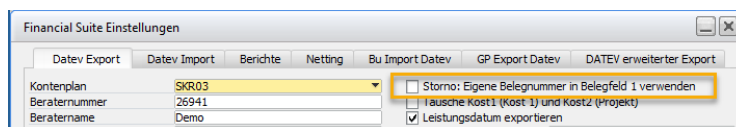
- Bisherige Logik: Das Leistungsdatum wurde standardmäßig bei jedem Export mit ausgegeben.
- Neue Einstellung: In den Exporteinstellungen kann nun explizit festgelegt werden, ob das Leistungsdatum exportiert werden soll oder nicht.



4.1.5 Ausgabe Belegnummer bei Stornobelegen

Die dritte Neuerung im Bereich der Exporteinstellungen betrifft die Vergabe der Belegnummer im Belegfeld 1 bei Stornovorgängen oder Gutschriften.

- Bisherige Logik: Standardmäßig wurde bei einem Stornobeleg (z. B. einer Gutschrift Stornorechnung) die Nummer des Originalbeleges (der ursprünglichen Rechnung) im Belegfeld 1 ausgegeben. Dies diente der direkten Zuordnung, erschwerte aber teilweise die Abstimmung mit dem eigenen Nummernkreis.
- Neue Einstellung: In den Optionen kann nun individuell festgelegt werden, ob bei Stornos die eigene Belegnummer (die Nummer des Stornobelegs/der Gutschrift) im Belegfeld 1 verwendet werden soll.
- Inaktiv (Standardeinstellung):
Belegfeld 1 = Belegnummer des Basisbeleges (z.B. ursprüngliche Rechnungsnummer)
Zusatzinfo = Belegnummer des Stornobeleges
- Aktiv:
Belegfeld 1 = Nummer des Stornobeleges (anstatt Basisbelegnummer)
Zusatzinfo = Belegnummer des Basisbeleges (z.B. ursprüngliche Rechnungsnummer)

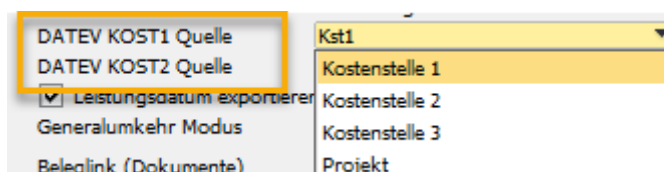


4.1.6 Steuerung Export KOST1 und KOST2

Die Zuweisung von Kostenstellen und Projektnummern für den DATEV-Export wurde flexibilisiert. Statt der bisherigen starren Logik (oder dem einfachen Tausch der Felder) kann die Belegung von KOST 1 und KOST 2 nun frei definiert werden.

Die Neuerungen im Überblick:

- **Individuelle Steuerung:** Sie legen pro Feld fest, ob die Kostenstelle (oder weitere Kostenstellendimensionen -> sofern in Nutzung) oder die Projektnummer exportiert werden soll.
- **Maximale Flexibilität:** Die bisherige „Vertauschen“-Einstellung wird durch eine gezielte Auswahlmöglichkeit ersetzt.
- **Passgenauigkeit:** Der Export lässt sich somit exakt auf die individuellen Anforderungen Ihrer Kostenrechnung in DATEV zuschneiden.



4.1.7 Intelligenter DATEV Export

Automatischer Mult-Perioden-Split

Bisher war der DATEV-Export aus der Financial Suite pro Exportvorgang auf einen Kalendermonat beschränkt. Dies lag an der restriktiven Vorgabe seitens DATEV, Buchungsstapel nur monatsweise zu akzeptieren. Mit dem neuen Release wurde dieser Prozess grundlegend automatisiert.

Zeitersparnis durch automatische Stapelbildung

Anwender müssen den Export nun nicht mehr zwölfmal separat ausführen, um ein gesamtes Geschäftsjahr zu übertragen.

Der Anwender kann einen beliebigen Zeitraum wählen (z. B. ein ganzes Quartal oder das komplette Geschäftsjahr). Die Versino Financial Suite erkennt die Monatsgrenzen automatisch und generiert im Hintergrund für jeden Monat einen eigenen, DATEV-konformen Buchungsstapel.

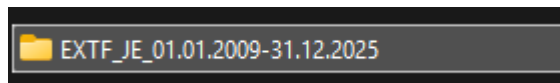
Besonders beim Jahresabschluss reduziert sich der manuelle Aufwand für den Datenexport drastisch.

Wichtiger Hinweis zur Systemperformance

Obwohl die Funktion technisch die Verarbeitung eines ganzen Jahres ermöglicht, ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit von der individuellen Systemumgebung (Serverleistung) und dem Transaktionsvolumen des jeweiligen Mandanten abhängig.

⚠️ Empfehlung:

Wir raten dringend dazu, den Export großer Zeiträume (z. B. ein volles Jahr) zunächst in einer Testumgebung zu prüfen. Dies dient dazu, die Performance-Auswirkungen bei sehr hohen Buchungszahlen pro Monat sicher einzuschätzen und einen reibungslosen Ablauf im Live-Betrieb zu gewährleisten.



Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
00546_20260217132225	17.02.2026 13:22	Textdokument	104 KB
EXTF_JE_2009-01_00546_1	17.02.2026 13:22	Microsoft Excel-C...	32 KB
EXTF_JE_2009-01_00546_Interimsbuchun...	17.02.2026 13:22	Microsoft Excel-C...	11 KB
EXTF_JE_2009-02_00546_1	17.02.2026 13:22	Microsoft Excel-C...	25 KB
EXTF_JE_2009-02_00546_Interimsbuchun...	17.02.2026 13:22	Microsoft Excel-C...	11 KB
EXTF_JE_2009-03_00546_1	17.02.2026 13:22	Microsoft Excel-C...	21 KB
EXTF_JE_2009-03_00546_Interimsbuchun...	17.02.2026 13:22	Microsoft Excel-C...	11 KB
EXTF_JE_2009-04_00546_1	17.02.2026 13:22	Microsoft Excel-C...	20 KB
EXTF_JE_2009-04_00546_Interimsbuchun...	17.02.2026 13:22	Microsoft Excel-C...	11 KB
EXTF_JE_2009-05_00546_1	17.02.2026 13:22	Microsoft Excel-C...	17 KB
EXTF_JE_2009-05_00546_Interimsbuchun...	17.02.2026 13:22	Microsoft Excel-C...	11 KB
EXTF_JE_2009-06_00546_1	17.02.2026 13:22	Microsoft Excel-C...	14 KB
EXTF_JE_2009-06_00546_Interimsbuchun...	17.02.2026 13:22	Microsoft Excel-C...	11 KB
EXTF_JE_2009-07_00546_1	17.02.2026 13:22	Microsoft Excel-C...	17 KB

4.1.8 Umbenennung Failed Datei auf Interimsbuchungen

Bei komplexen Journalbuchungen in SAP Business One kann es vorkommen, dass eine direkte Auflösung in das von DATEV geforderte Format (eindeutige Zuordnung von Konto zu Gegenkonto mit fixem Steuerbetrag pro Zeile) technisch nicht in einer einzigen Datei möglich ist.

Um sicherzustellen, dass die Salden dennoch absolut korrekt an DATEV übermittelt werden, verwendet die Financial Suite in diesen speziellen Fällen ein Interimskonto (standardmäßig 9999). Jede Position der Journalbuchung wird gegen dieses Hilfskonto gebucht. Am Ende jeder einzelnen Buchung ist das Konto 9999 wieder ausgeglichen (Saldo Null).

Bisher wurde für diese Buchungen eine separate Datei mit der Bezeichnung **"failed"** erstellt. Dies führte oft zu der Fehlannahme, dass die Buchungen fehlerhaft seien oder nicht verarbeitet werden konnten.

Um die fachliche Richtigkeit zu betonen, wurde diese Datei in **"Interimsbuchungen"** umbenannt. Die Bezeichnung spiegelt nun den tatsächlichen Prozess wider: Es handelt sich nicht um Fehler, sondern um eine strukturierte Übermittlung komplexer Buchungssätze über ein Hilfskonto, um die Integrität der Finanzdaten im Zielsystem zu gewährleisten.

4.1.9 Erweiterung Logfile für DATEV Export

Der DATEV Export ist nach wie vor ein wesentlicher Bestandteil unserer Lösung und wird deshalb kontinuierlich weiterentwickelt und optimiert. Mit dem Release 04.2026 haben wir eine neue Funktion integriert, um mögliche Fehler im Export besser identifizieren zu können.

Die Fehlerbehandlungsfunktion wird nach Abschluss des normalen DATEV-Exportprozesses ausgeführt. Dies ist ein wichtiger Schritt, um Vollständigkeit und Genauigkeit sicherzustellen.

Um den Prozess der Datenübergabe noch transparenter zu gestalten, wurde das Export-Logfile grundlegend überarbeitet und in seinem Informationsgehalt deutlich erweitert.

- **Detaillierte Protokollierung:** Das Logfile schreibt nun wesentlich mehr Kontextinformationen mit. Neben den reinen Export-Metadaten werden spezifische Details zu jeder verarbeiteten Buchung protokolliert.
- **Klartext-Fehlermeldungen:** Hinweise oder Fehler sind nun in einer für Anwender verständlichen Sprache formuliert. Kryptische Systemmeldungen wurden durch handfeste Erklärungen ersetzt.
- **Direkte Buchungsidentifikation:** Ein wesentlicher Vorteil ist die direkte Referenzierung. Im Falle eines Hinweises lässt sich die betroffene Buchung (z. B. über die Belegnummer oder die interne SAP-Transaktions-ID) sofort aus dem Logfile ableiten.

4.1.10 Performance Optimierung DATEV Export

Parallel zur funktionalen Erweiterung wurde die technische Architektur des DATEV-Exports grundlegend optimiert. Das Ergebnis ist eine drastische Reduzierung der Verarbeitungszeiten.

Durch eine effizientere Datenabfrage und optimierte Verarbeitungsalgorithmen konnten wir die Exportgeschwindigkeit vervielfachen:

- **Vorher:** Der Export von ca. 5.000 Journalbuchungen beanspruchte in älteren Versionen etwa 20 bis 30 Minuten.
- **Jetzt:** Dieselbe Datenmenge wird in der aktuellen Version in teilweise nur noch ca. 2 Minuten verarbeitet.

Diese Leistungssteigerung ist die technologische Basis für den neuen **Multi-Perioden-Export**. Erst durch diese High-Performance-Algorithmus wird der Export eines gesamten Geschäftsjahres zu einem Prozess, der flüssig und ohne lange Wartezeiten in den Arbeitsalltag integriert werden kann.

5 Berichte

- Neue Berichte:

Saldenbestätigung Lieferant: Änderungen: Fremdwährung // Wechselkurs // Aufteilung nach

Saldenbestätigung																																											
versino <small>imbs Demo TEST, Ulmer Landstraße 248, 80331 Stuttgart</small> Lieferant: Lenovo Deutschland GmbH	Datum: 20.04.2026 Seite: 1 / 1 Anrechnungsbetrag: Volker Vorhies Telefon: Fax: 08912345624 E-Mail: atic@versino.de																																										
Saldenbenachrichtigung zum 20.04.2026																																											
Sehr geehrte Damen und Herren, wir bitten Sie den nachstehend aufgeführten Stand Ihres Kontos zum obigen Stichtag zu bestätigen.																																											
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Belegtyp</th> <th>Belegnummer</th> <th>Betrag</th> <th>Belegdatum</th> <th>Fälligkeitsdatum</th> <th>Wechselkurs</th> <th>Saldo</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EUR</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Eingangsrechnung</td> <td>545</td> <td>1.392,00</td> <td>01.07.2020</td> <td>13.07.2020</td> <td></td> <td>1.392,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Eingangsrechnung</td> <td>531</td> <td>952.000,00</td> <td>23.01.2020</td> <td>02.02.2020</td> <td></td> <td>952.000,00 EUR</td> </tr> <tr> <td colspan="6" style="text-align: right;">Zwischensumme:</td> <td>953.392,00 EUR</td> </tr> <tr> <td colspan="6" style="text-align: right;">Kontensaldo zu unseren Lasten:</td> <td>953.392,00 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Belegtyp	Belegnummer	Betrag	Belegdatum	Fälligkeitsdatum	Wechselkurs	Saldo	EUR							Eingangsrechnung	545	1.392,00	01.07.2020	13.07.2020		1.392,00 EUR	Eingangsrechnung	531	952.000,00	23.01.2020	02.02.2020		952.000,00 EUR	Zwischensumme:						953.392,00 EUR	Kontensaldo zu unseren Lasten:						953.392,00 EUR	
Belegtyp	Belegnummer	Betrag	Belegdatum	Fälligkeitsdatum	Wechselkurs	Saldo																																					
EUR																																											
Eingangsrechnung	545	1.392,00	01.07.2020	13.07.2020		1.392,00 EUR																																					
Eingangsrechnung	531	952.000,00	23.01.2020	02.02.2020		952.000,00 EUR																																					
Zwischensumme:						953.392,00 EUR																																					
Kontensaldo zu unseren Lasten:						953.392,00 EUR																																					
Hiermit bestätigen wir die offenen Salden: Datum, Unterschrift																																											

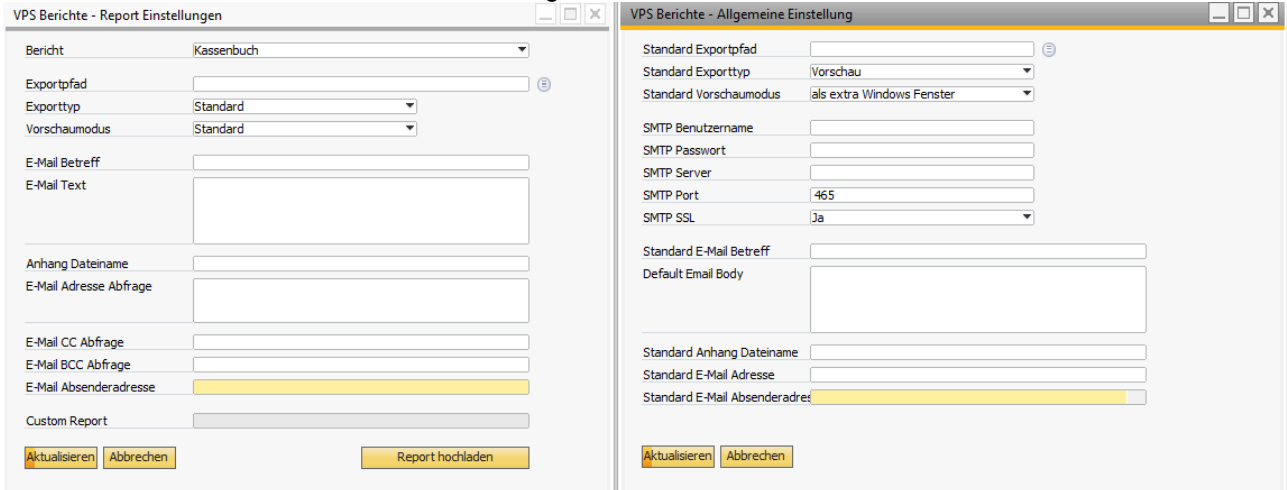
Währungen

Offene Posten - Lieferanten										
		Stichtag: 20.04.2026		Seite: 1 / 8						
Lieferant	Belegtyp	Belegnummer	Belegdatum	Fälligkeitsdatum	Zahlungssperre	Wkz	Belegbetrag	Zahlung	Offener Betrag	Kreditlimit
70000	matrix business solutions GmbH	e-Zahlungsverzug: 99			Zahlungsbed.: 5 Tage netto					9.999.999,00
BE	547	15.10.2020	20.10.2020	15.10.2020	Nein	EUR	1.200,00	0,00	1.200,00	
BE	550	11.12.2020	16.12.2020	16.12.2020	Nein	EUR	119,00	0,00	119,00	
BE	555	01.01.2021	06.01.2021	06.01.2021	Nein	EUR	1.392,00	0,00	1.392,00	
BE	557	01.01.2021	06.01.2021	06.01.2021	Nein	EUR	1.392,00	0,00	1.392,00	
BE	558	12.01.2021	18.01.2021	18.01.2021	Nein	EUR	1.392,00	0,00	1.392,00	
BE	564	15.02.2021	01.03.2021	01.03.2021	Nein	EUR	21.135,31	0,00	21.135,31	
BE	565	15.02.2021	29.03.2021	29.03.2021	Nein	EUR	21.135,31	0,00	21.135,31	
BE	566	15.02.2021	01.03.2021	01.03.2021	Nein	EUR	61.404,00	0,00	61.404,00	
Summe in							EUR	189.169,63	0,00	189.169,63
70001	SAP AG	e-Zahlungsverzug: 269			Zahlungsbed.: 10 Tage netto					95,20
BE	502	08.04.2020	20.04.2020	20.04.2020	Nein	EUR	95,20	0,00	95,20	
Summe in							EUR	95,20	0,00	95,20
70002	Fujitsu GmbH	e-Zahlungsverzug: 184			Zahlungsbed.: 14 Tage netto					9.999.999,00
BE	515	01.03.2020	16.03.2020	16.03.2020	Nein	EUR	142.800,00	0,00	142.800,00	
BE	558	01.01.2021	15.01.2021	15.01.2021	Nein	EUR	1.392,00	0,00	1.392,00	
EZ	315	21.01.2021	21.01.2021	21.01.2021	Nein	EUR	0,00	-500,00	500,00	
BE	570	22.02.2021	08.03.2021	08.03.2021	Nein	EUR	1.392,00	0,00	1.392,00	
BE	573	23.02.2021	09.03.2021	09.03.2021	Nein	EUR	4.284,00	0,00	4.284,00	
BE	575	18.03.2021	01.04.2021	01.04.2021	Nein	EUR	88.060,00	0,00	88.060,00	
Summe in							EUR	237.928,00	-500,00	238.428,00
70003	Cancon AG	e-Zahlungsverzug: 482			Zahlungsbed.: 30 Tage netto					9.999.999,00
BE	626	14.01.2014	13.02.2014	13.02.2014	Nein	EUR	232,00	0,00	232,00	
BE	389	20.09.2014	20.10.2014	20.10.2014	Nein	EUR	2.975,00	0,00	2.975,00	
BE	392	02.10.2014	02.11.2014	02.11.2014	Nein	EUR	119,00	0,00	119,00	
BE	398	30.10.2014	01.12.2014	01.12.2014	Nein	EUR	160,65	0,00	160,65	
BE	428	08.06.2015	08.07.2015	08.07.2015	Nein	EUR	407,00	0,00	407,00	
BE	69	21.05.2019	21.05.2019	21.05.2019	Nein	EUR	443,87	0,00	443,87	
BE	479	13.06.2019	15.07.2019	15.07.2019	Nein	EUR	2.219,35	0,00	2.219,35	
DT	6	13.06.2019	13.07.2019	13.07.2019	Nein	EUR	3.848,46	0,00	3.848,46	
JE	4843	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2019	Nein	EUR	250,00	0,00	250,00	
BE	582	26.05.2021	25.06.2021	25.06.2021	Nein	EUR	440,30	0,00	440,30	
BE	594	06.07.2021	05.08.2021	05.08.2021	Nein	EUR	1.200,00	0,00	1.200,00	
BE	597	07.07.2021	06.08.2021	06.08.2021	Nein	EUR	80.000,00	0,00	80.000,00	
BE	609	09.11.2021	09.12.2021	09.12.2021	Nein	EUR	14.280,00	0,00	14.280,00	

Offene Posten Lieferant:

- Versand von Berichten:

Es ist in der neuen Version möglich, via SMTP, Berichte als PDF direkt zu verschicken:



6 Erweiterung Einstellungen

Kontenplan SAP Business One

Optimierung der DATEV-Einstellungen im Kontenplan

Um den Workflow für den DATEV-Export/-Import zu beschleunigen, wurden die relevanten Konfigurationsfelder direkt in die Hauptmaske des Kontenplans integriert.

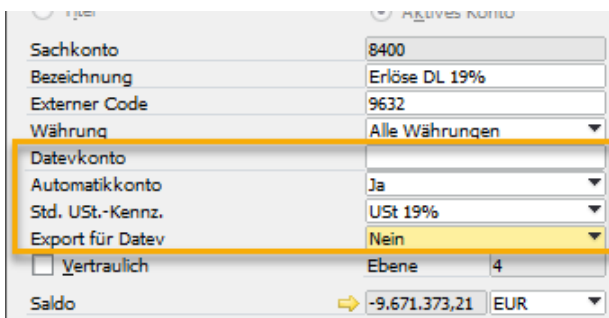
Was ist neu?

Bisher mussten Einstellungen zur DATEV-Schnittstelle über den separaten Dialog „Kontodetails“ aufgerufen werden. Diese Felder stehen Ihnen nun direkt in der Stammdatenmaske zur Verfügung. Der Zeitaufwand für den Wechsel zwischen verschiedenen Fenstern entfällt somit komplett.

Die Änderungen im Überblick:

- **Direkter Zugriff:** Alle DATEV-relevanten Parameter sind sofort nach Auswahl eines Kontos sichtbar und editierbar.
- **Integration benutzerdefinierter Felder:** Auch die spezifischen Felder „Datevkonto“ und „Export für Datev“ wurden in die Hauptansicht übernommen.
- **Steuerlogik:** Die Einstellungen für das Automatikkonto sowie das Standard-USt.-Kennzeichen können nun unmittelbar angepasst werden.

Vorteil: Durch die Platzierung in der Hauptmaske reduzieren Sie die Klickwege bei der Kontenpflege und behalten die DATEV-Konfiguration stets im Blick.



Sachkonto	8400
Bezeichnung	Erlöse DL 19%
Externer Code	9632
Währung	Alle Währungen
Datevkonto	
Automatikkonto	Ja
Std. USt.-Kennz.	USt 19%
Export für Datev	Nein
<input type="checkbox"/> Vertraulich	Ebene 4
Saldo	-9.671.373,21 EUR

Storno: Eigene Belegnummer in Belegfeld 1 verwenden:

Steuert, welche Belegnummer in DATEV-Feld Belegfeld 1 exportiert wird:

- Inaktiv (Standardeinstellung):
Belegfeld 1 = Belegnummer des Basisbeleges (z.B. ursprüngliche Rechnungsnummer)
Zusatzinfo = Belegnummer des Stornobeleges
- Aktiv:
Belegfeld 1 = Nummer des Stornobeleges (anstatt Basisbelegnummer)
Zusatzinfo = Belegnummer des Basisbeleges (z.B. ursprüngliche Rechnungsnummer)

7 Dokumentation

Unsere Dokumentation zu allen Modulen und Funktionen kontinuierlich überarbeitet und steht über folgenden Link online zur Verfügung:

<https://financialsuite.github.io/Website-Versino/index.html>

Dort finden Sie auch das aktuelle **Handbuch** sowie die **Installationsanleitung** als PDF zum Download.